

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Pvak 2022/7/27 A14-PVAB/22

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.07.2022

Norm

PVG §2

PVG §22 Abs4

1. PVG § 2 heute
 2. PVG § 2 gültig ab 19.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2009
 3. PVG § 2 gültig von 17.07.1987 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 310/1987
 4. PVG § 2 gültig von 06.08.1971 bis 16.07.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 284/1971
-
1. PVG § 22 heute
 2. PVG § 22 gültig ab 01.09.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2014
 3. PVG § 22 gültig von 01.01.2014 bis 31.08.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2013
 4. PVG § 22 gültig von 31.12.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2009
 5. PVG § 22 gültig von 19.08.2009 bis 30.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2009
 6. PVG § 22 gültig von 24.07.1999 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
 7. PVG § 22 gültig von 01.04.1992 bis 23.07.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 179/1992
 8. PVG § 22 gültig von 17.07.1987 bis 31.03.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 310/1987
 9. PVG § 22 gültig von 09.07.1975 bis 16.07.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 363/1975

Schlagworte

inhaltliche Überprüfung von Beschlüssen

Rechtssatz

Zum Schreiben der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen vom 17. November 2021, mit dem sich die zuständige Bearbeiterin u.a. inhaltlich mit den Fähigkeiten und Eigenschaften der Antragstellerin und ihres Mitbewerbers C auseinandersetzt, ist zunächst festzustellen, dass nach der Rechtsprechung bei nachprüfenden Kontrollen der Entscheidungen von DA keine Zuständigkeit besteht, diese inhaltlich zu überprüfen, sofern – wie im vorliegenden Fall – keine Willkür des DA zu erkennen ist (BVwG 17. Dezember 2018, GZ W257 2203456-1/9E; PVAB 15. Juli 2019, A 18-PVAB/19). Die Beschlüsse des DA, mit denen er sich für C und gegen die Antragstellerin ausspricht, sind im Einklang mit deren unterschiedlicher Bewertung im Gutachten objektiv vertretbar und nachvollziehbar. Es lag keine identische Bewertung der Antragstellerin und ihres Mitbewerbers vor, sondern es musste nach geltender Rechtslage aufgrund der gleichen Einstufung als „in hohem Ausmaß geeignet“ eine weitere Bewertung innerhalb dieses Kalküls vorgenommen werden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:PVAB:2022:A14.PVAB.22

Zuletzt aktualisiert am

21.10.2022

Quelle: Personalvertretungsaufsichtsbehörde Pwab,
<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/personalvertretungsaufsichtsbehorde>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at